



Dresden.
D1629617



Mit Regenwasser wirtschaften
Ausschnitt aus dem Praxisratgeber
des Umweltamtes

Anhang 6.1 – Bau durchlässiger Befestigungen

■ Durchlässig befestigen

...können Sie Flächen auf Ihrem Grundstück oft selbst. Dies hängt ab von der Art der Befestigung, Ihrer handwerklichen Befähigung und dem Werkzeug, das Ihnen zur Verfügung steht. Die Größe der versickerungswirksamen Fläche bestimmen Sie mithilfe des Berechnungsbeispiels im Anhang 8.1.

Kommt ein eigenhändiger Bau für Sie nicht in Frage, beauftragen Sie besser ein kompetentes Bau- oder ein Gartenbauunternehmen. Sichern Sie dann, dass das Unternehmen die Leistungen zweck- und vertragsgemäß erbringt!

Eignung

- ausreichend versickerungsfähiger Untergrund,
- wenig Hangneigung.

Material

- Spaten, Schaufel, Schubkarre,
- Rechen, Abziehleiste,
- Stampfer oder Rüttler,
- ggf. Unterbodenmaterial (Schotter oder mineralischer Recyclingstoff),
- Tragschichtmaterial (Kies, Schotter),
- Deckschichtmaterial (Mutterboden, Rindenschrot, Pflanzen und Saatgut),
- ggf. Material für Randfassung.

Hinweise

- Rasen, Kies-Splitt- und Schotterdecken sind relativ einfach herzustellen.
- Pflaster- und Holzdecken müssen fachgerecht errichtet werden, um funktionstüchtig zu sein.
- Bei Holzrostern ist eine spezielle Unterkonstruktion erforderlich (s. Kapitel 2.2.11).
- Bodenschichten mit Schotter, Kies oder Splitt und Gemische dieser Materialien sollten Sie beim Einbau immer etwas verdichten.

Vorgehen

Entfernen Sie undurchlässige Befestigungen vor den Einbaumaßnahmen! Berücksichtigen Sie dabei auch untergründige Befestigungen (Anhang 5).

- 1. Heben Sie die betreffende Fläche etwa 20 Zentimeter tief aus! Achten Sie auf eine weitgehend ebene Bodensole.
Prüfen Sie, ob der Untergrund versickerungsgerecht und unverdichtet ist! Ggf. lockern Sie den Boden gründlich(!) auf. Bestimmen Sie die Wasserdurchlässigkeit des Bodens mit Hilfe der Hinweise in Anhang 2.
- 2. Setzen Sie nun vorgesehene Randbefestigungen in ein Kiessand-Zementgemisch! Die Einfassung muss in der Höhe an die benachbarten Flächen angepasst werden.
- 3. Füllen Sie etwa 15 Zentimeter Kies oder Schotter als Trägermaterial auf und ebnen Sie die Oberfläche! Je nach späterer Belastung muss das Material verdichtet und ggf. nochmals aufgefüllt werden.
- 4. Füllen Sie abschließend die Deckschicht 5 bis 6 Zentimeter hoch auf und säen Sie ggf. Rasen ein!

Achtung

Falls Sie ein Unternehmen beauftragen, sichern Sie das sorgfältige und fachgerechte Ausführen der Arbeiten.

- Holen Sie mehrere Angebote ein und vergleichen Sie diese!
- Vereinbaren Sie einen Festpreis für alle zu erbringenden Leistungen!
- Erteilen Sie den Auftrag schriftlich! Er muss alle auszuführenden Arbeiten und Fertigstellungstermine beinhalten.
- Nehmen Sie regelmäßige Material- und Baukontrollen vor! So vermeiden Sie „Missverständnisse“ und können ggf. kurzfristig Änderungen vereinbaren.



1



2



3



4